



Zollernalbkreis

STREUOBST

NATURSCHUTZ

FORST

LANDWIRTSCHAFT

ENERGIE

PARTNER

UMWELTBILDUNG IM ZOLLERNALBKREIS

Angebote für Schulen und
Kindertageseinrichtungen

Infos und Angebote 2025

Vorwort

Liebe Akteure in der Umweltbildung,

der Schutz unserer Natur und die nachhaltige Bewahrung unserer Umwelt sind zentrale Aufgaben für uns alle – heute mehr denn je. Mit dieser Broschüre nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise



durch die besonderen Naturlandschaften, nachhaltigen Projekte und umweltbewussten Initiativen im Zollernalbkreis.

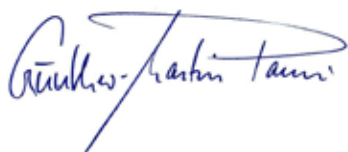
Unsere Region zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt an Lebensräumen sowie Tier- und Pflanzenarten aus. Gleichzeitig stehen wir vor Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und Verschmutzung. Deshalb ist es umso wichtiger, schon bei den Jüngsten das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeitsbildung zu schulen.

Erneut ist es uns gelungen, neue Angebote in die Umweltbroschüre 2025 aufzunehmen. Das Kreismedienzentrum als Ansprechpartner für Schulen, Vereine und Institutionen im Zollernalbkreis bietet verschiedenste Medien zu Umwelt- und Klimathemen, sowie Experimentierboxen für den praktischen Unterricht an.

Mit dem Begriff „Biodiversität“ wird die Vielfalt aller lebenden Organismen in ihren Lebensräumen umschrieben. Diese zu erhalten ist eine unserer vorrangigen Herausforderungen. Am praktischen Beispiel des Bodens zeigt die Biodiversitätspädagogin Luise Lohrmann das Zusammenwirken von Lebewesen in und über dem Boden spielerisch auf.

Der große Erfolg unserer seit nun 15 Jahren angebotenen Aktion „Blühender Zollernalbkreis“ zeigt, dass wir mit unseren Angeboten „den Nerv der Zeit“ treffen und damit dazu beitragen, dass die junge Generation für Natur und Umwelt sensibilisiert wird und sich für den Erhalt heute und in Zukunft einsetzt.

Wir laden Sie herzlich ein, die Natur im Zollernalbkreis zu entdecken, zu erleben und zu bewahren. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Umweltbildung zu einem festen Bestandteil unseres Alltags machen.



Günther-Martin Pauli

Landrat

Inhaltsverzeichnis

Seite

Streuobst 4

Naturschutz 9

Forst 12

Landwirtschaft 15

Energie und Klimaschutz 22

Partner 27

Stiftung Umwelt und Natur der Sparkasse
Zollernalb 27

Werkforum Holcim 31

SchieferErlebnis Dormettingen 38

Mellifera e.V. 39

Biodiversitätspädagogik 41

Kreismedienzentrum 42

Streuobst

Von der Wiese in den Obstkorb

Mit 35 Streuobst- und Naturschutzpädagogen bieten wir den Schulen im Landkreis spannende Unterrichtsprojekte zu den natürlichen Zusammenhängen rund um Streuobstwiesen. Draußen in der Natur und in Obstwiesen fällt es besonders leicht und macht viel Spaß, Wissen und Fähigkeiten zum Thema Streuobst vermittelt zu bekommen. Drei unterschiedliche Varianten stehen zur Auswahl. Eine Unterrichtseinheit entspricht einer Schulstunde, die Kosten beziehen sich auf eine Klasse.

50 % der Kosten werden vom Förderprogramm des Landratsamtes und des Kreisverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft auf Antrag übernommen. Antragsformulare sind beim Landwirtschaftsamt erhältlich.

Zielgruppe: Abgestimmt auf die Klassenstufen 3 und 4 sowie 5 und 6, aber auch früher möglich.

Ansprechpartner: Markus Zehnder, Landwirtschaftsamt,
07433/92-1340,
Mail: Markus.Zehnder@zollernalbkreis.de

Apfelbäumchen

Angebot

12 Unterrichtseinheiten (Pflicht-Module),
5 Termine

- Streuobstwiese Einführung: 2 UE
- Obstbaum pflanzen: 2 UE
- Obsternte und Verwertung: 4 UE
- Baumblüte und Befruchtung: 2 UE
- Insekten, Nisthilfen: 2 UE

Kosten

Gesamtkosten: 420 €, Eigenanteil: 210 €



Apfelbaum

Angebot	<p>16 Unterrichtseinheiten, 6-7 Termine Pflicht-Module: 5 wie in Variante 1 (12 UE) Wahl-Module nach Wunsch, Umfang: 4 UE Folgende Wahl-Module können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumschnitt, Baumpflege: 2UE • Obst in der Ernährung: 2 UE • Wiesenblumen erkennen: 2 UE • Heu machen: 6 UE • Bestäubung, Imkerei: 2 UE • Obstarten, Obstsorten: 2 UE • Spurensuche im Schnee: 2 UE • Backen im Backhaus: 5 UE
----------------	---

Kosten	Gesamtkosten: 560 €, Eigenanteil 280 €
---------------	--

Streuobstwiese

Angebot	<p>22 Unterrichtseinheiten: 7-10 Termine Pflicht-Module: 5 wie in Variante 1 (12 UE), Wahl-Module nach Wunsch, Umfang: 10 UE</p>
----------------	--

Kosten	Gesamtkosten: 770 €, Eigenanteil 385 €
---------------	--

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht einer Schulstunde.



In der folgenden Liste finden Sie die im Zollernalbkreis tätigen Streuobstpädagogen, die Kontaktdaten können Sie bei Markus Zehnder erfragen, Tel. 07433 / 92-1340.

- Bächle, Hermann; Rosenfeld-Heiligenzimmern
- Berbalk, Jörg; Meßstetten-Tieringen
- Blickensdorf-Reginka, Udo; Geislingen
- Braun, Ruth; Nusplingen
- Butz, Hermann; Balingen-Roßwangen
- Fischer, Andreas; Bisingen
- Förster, Gabi; Hechingen
- Geiger, Oliver; Burladingen-Ringingen
- Götz, Karl; Sulz
- Grathwol, Gerd; Rosenfeld-Leidringen
- Greule, Anita; Balingen-Ostdorf
- Haller, Katharina; Balingen
- Henle, Moritz, Haigerloch-Bittelbronn
- Henle, Horst; Haigerloch-Trillfingen
- Hertkorn, Anja; Bisingen-Thanheim
- Hodler, Björn; Bisingen
- Jenter, Dieter; Balingen
- Kessler, Edwin; Rangendingen-Bietenhausen
- Leute, Albin; Albstadt-Laufen
- Lindenlaub, Simone; Haigerloch
- Lohner, Sonja; Balingen-Heselwangen
- Mack, Christina; Balingen-Heselwangen
- Maichle, Willi; Burladingen-Melchingen
- Maute, Sigrid; Balingen-Zillhausen
- Matthes, Max; Haigerloch-Owingen
- Meinarzt, Karl-Hans; Balingen
- Meng, Helmut; Albstadt
- Nagel, Hans-Jürgen; Balingen
- Neugebauer, Myriam; Albstadt
- Oesterle, Elisabeth; Grosselfingen
- Pfeiffer, Ina; Balingen
- Rieser, Dr. Hans-Heinrich Hechingen
- Schlaich, Siegfried; Geislingen
- Schumacher, Stefanie; Albstadt
- Steidle, Werner; Hechingen-Boll

„Das Klassenzimmer im Grünen – Leitfaden für ein Schuljahr mit Obstwiesen“

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Zollernalb e.V. die Schrift „Das Klassenzimmer im Grünen – Leitfaden für ein Schuljahr mit Obstwiesen“ erstellt. Darin werden verschiedene Projekte in und mit Streuobstwiesen über einen Jahreslauf sehr praxisnah und anschaulich erläutert. Sie kann beim Landratsamt, Obst- und Gartenbauberatung, bezogen werden.



Förderprogramm zum Anlegen von Schul-Streuobstwiesen

Bildungseinrichtungen im Zollernalbkreis, die auf einem schulnahen Grundstück über mehrere Jahre hinweg eine Streuobstwiese anlegen wollen, erhalten auf Antrag eine Förderung von 100% der entstehenden Materialkosten.

Voraussetzungen für die Förderung:

- Betreuung durch einen Streuobst- und Naturschutzpädagogen
- Vorlage eines formlosen Projektkonzeptes über Ort, Umfang und Pflege der Obsthochstämme
- Verwendung von Hochstämmen und Einsatz eines Drahtkorbes im Wurzelraum



Die Herstellung von Apfelsaft und Apfelchips aus selbst geerntetem Obst ist eine beliebte Aktion in Schulen und Kindergärten im Herbst. Mit dem Modul „Obsternte und Verwertung“ bieten dies die Streuobst- und Naturschutzpädagogen an. Schulen, die in Eigenregie aus Obst Saft oder Dörrobst herstellen wollen, können beim Landwirtschaftsamtsamt (Kontakt siehe S. 4) eine handbetriebene Mosterei und Dörrrgeräte ausleihen.



Naturschutz

Blühender Zollernalbkreis

Seit vielen Jahren bereits engagiert sich der Naturschutz im Zollernalbkreis im Projekt „Blühender Zollernalbkreis“. Hierbei legen Kinder Blühflächen und Staudenbeete an. Durch die Beobachtung von Keimung und Wachstum der Pflanzen oder der blütenbesuchenden Insekten können sie viel Spannendes über die Natur lernen. Gleichzeitig freuen sich zahlreiche Wildbienen und andere wichtige Kleinlebewesen über ein neues Zuhause.

Die Anmeldung zu dieser Aktion findet in der Regel in den Monaten Februar bis März eines jeden Jahres statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei
 Birgit Jezorski, 07433/ 92-1061
 Markus Zehnder, 07433/92-1340

Basispaket Säen und Staunen

Angebot: Sie erhalten wahlweise Saatgut, Stauden- oder Kräuterpflanzen mit entsprechenden Infomaterialien für das Aussäen und Pflanzen mit den Kindern in Ihrer Einrichtung.

Kosten: Die Saatgutmenge bzw. Pflanzenanzahl richtet sich nach ihrer Beetgröße. Das Landratsamt übernimmt die Kosten für die Samen und Pflanzen, die Flächengröße kann jedoch in Abhängigkeit von der Zahl der Anmeldungen reduziert werden.

Erweiterung Natur pur

Angebot: Besuch eines Streuobst- und Naturschutzpädagogen für zwei Doppelstunden als Ergänzung zum Angebot „Säen und Staunen“. Ein Streuobst- und Naturschutzpädagoge kommt und gestaltet einen von Ihnen gewählten Themenbereich für die Kinder. Als Themen stehen zur Auswahl: Samen (Arten und Ausbreitung), Aussaat von Samen, Pflanzen von Stauden und Kräutern, Verwendung von Kräutern, Boden (Bestandteile, Lebewesen) oder Beobachtung von Wachstum und Insekten. Die genaue Themenauswahl findet zwischen Ihnen und den Streuobst- und Naturschutzpädagogen statt.

Kosten: Kosten bis 140 € (also 2 Doppelstunden pro Einrichtung) übernimmt das Landratsamt. Weitere Einheiten können Sie bei Interesse in Eigenfinanzierung dazubuchen.

Bienen, Wespen und Hornissen und andere Insekten

Fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt.

Durch diese Leistung wird nicht nur sichergestellt, dass unsere Kulturpflanzen bestäubt werden, auch die Vielfalt der Natur profitiert davon. Bewohner von Wiesen, Hecken oder Bäumen erhalten so Lebensräume zur Deckung, Fortpflanzung und Nahrungsgrundlage.

Damit sind sie unersetzlich für unsere Ökosysteme und leisten wichtige und unentbehrliche Dienste für uns Menschen.

Doch oft werden Insekten nur als lästige Tiere gesehen oder die Angst z.B. gestochen zu werden bestimmt unsere Wahrnehmung.

Um so wichtiger ist es, das Verständnis und die Akzeptanz für diese Tiere zu fördern.

Bei diesem Angebot geht es um die Lebensweise der Insekten, ihre Bedeutung für Natur und Umwelt, ökologische Kreisläufe, aber auch um ganz praktische, kindliche Fragen, wie z. B. wie fliegen verschiedene Insekten? Oder, wie kommen Insekten eigentlich an den Nektar?

Ein weiteres Thema kann der Umgang mit stechenden Insekten sein. Dafür müssen wir verstehen lernen, was z. B. Hornissen, Wespen, Hummeln oder Bienen mögen, was sie brauchen und was wir tun können, damit ein Nebeneinander-Leben gut funktioniert.

Dabei werden die Inhalte spielerisch vermittelt und mit Hilfe unterschiedlicher Materialien erfahren.

Die genaue Auswahl der Themen kann direkt mit der Verantwortlichen abgestimmt werden.

Dieses Angebot richtet sich an Kindergarten- und Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Kontakt: helga-hertkorn@web.de



*Mittlere Wespe -
Eingang zur
Wespenwohnung*

Wer baut denn da? – Ein Biber

Der Biber ist das größte bei uns vorkommende Nagetier. Seine Bauwerke, die Biberdämme oder auch seine Fraßspuren sind mittlerweile allgegenwärtig in unserer Landschaft. Er ist ein Baumeister der Artenvielfalt und gestaltet wie kein anderes Tier seinen Lebensraum selber und passt seine Umgebung seinen eigenen Bedürfnissen an.

Aber warum baut der Biber überhaupt? Wie kann er ganze Bäume fällen? Wie lebt er und was frisst er? Was ist eine eigentlich eine Biberburg? Was passiert, wenn durch den Biberdamm eine Fläche überschwemmt wird?

Diese und weitere Fragen zum Biber werden altersangepasst aufbereitet.

Das Angebot richtet sich an Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 – 6 und kann sowohl „drinnen“ als auch - nach Absprache - im Biberrevier stattfinden.

Kontakt: birgit.jezorski@zollernalbkreis.de



Themenwünsche nach Absprache

Haben Sie einen eigenen Themenwunsch im Bereich Natur und Umwelt? Schreiben Sie uns an!

Gerne können wir Ihnen nach Absprache Materialien, Projektideen und ggf. auch einen Unterrichtsbesuch zu verschiedenen Themen anbieten.

Kontakt: birgit.jezorski@zollernalbkreis.de

Wald ist Vielfalt

Wer aufmerksam mit offenen Augen und Ohren durch den Wald geht, wird von der Vielfalt in unseren Wäldern überwältigt sein. Wohin man sieht: Überall ist Leben. Manigfaltigste Geräusche und Töne durchdringen den Wald. Es summt, brummt, pfeift und ruft aus Nah und Fern. Licht, Schatten, verschiedenste Farben und Strukturen wechseln einander ab. Unzählige Pflanzen wachsen in unseren Wäldern und wer genau hinsieht, wird die zahlreichen Bewohner des Waldes bald entdecken.

Dort an einem alten Baumveteranen klopft der Specht und zimmert seine Wohnhöhle ins morsche Holz. Hier hüpf das Eichhörnchen von Ast zu Ast. Im nächsten Augenblick huscht eine Blindschleiche über den Weg und einige wenige Schritte weiter kann man beobachten, wie eine nicht endend wollende Kolonne von Waldameisen den Baumstamm hoch und herunter krabbelt.

Diese Vielfalt an Leben ist vor allem in Laub- und Mischwäldern zu beobachten. Sie zählen zu den wertvollsten Schätzen unserer Heimat. Durch folgende Arbeiten im Wald – ob als Teil der naturnahen Waldbewirtschaftung oder als Sondermaßnahmen - tragen unsere Försterinnen und Förster dazu bei, die biologische Vielfalt in unseren Wäldern zu erhalten und zu fördern.

- Umbau von gefährdeten Nadelholzreinbeständen in naturnahe, stabile und klimatolerante Laub- und Mischwälder
- Pflanzung und Pflege von naturnahen Wäldern
- Rücksichtnahme während der Brut- und Aufzuchtzeiten
- Schutz und Pflege von Waldbiotopen und strukturreichen Waldrändern
- Erhalt und Anreicherung von Totholz und Biotopbäumen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für zahlreiche Vogelarten, Fledermäuse, Insekten und unzählige Pilzarten
- Beteiligung und Förderung seltener Baumarten
- Schaffung von Feuchtbiotopen und Wasserflächen im Wald, uvm...



Schwarzspecht

Welchen Nutzen diese Leistungen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Wald auch für uns Menschen haben, wollen wir vor allem Kindern und Jugendlichen nahebringen.



Auf Anfrage bieten wir deshalb für Schulklassen und sonstige Kinder- und Jugendgruppen Führungen im Wald an. Bei diesen waldpädagogischen Veranstaltungen bringen wir auch gerne unsere „Waldbox“ zum Einsatz. Mit ihren vielfältigen Materialboxen bietet diese eine Fülle an Materialien und Vorschlägen für waldpädagogische Aktivitäten rund um das Thema „Artenvielfalt im Wald“. Weitere Einzelheiten zur „Waldbox“ finden Sie in dem Informationsfeld auf der nächsten Seite.



Biotopbaum

Die Waldbox – Den Erlebnisraum Wald entdecken

Angebot

Als wertvolle Unterstützung in der waldpädagogischen Arbeit steht uns die „Waldbox“ zur Verfügung. Sie ist auf einem PKW-Anhänger installiert und ist voll gefüllt mit Materialien, Ausrüstung und Werkzeugen. Mit der Waldbox kommt sozusagen das Klassenzimmer in den Wald. Unsere Försterinnen und Förster können in die Waldbox greifen und Ihnen vom Kindergarten bis zur Oberstufe zielgruppenorientiert rund 100 verschiedene und altersgerechte Bildungsangebote machen.

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

Unter www.waldbox.forstbw.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um die Waldbox, wie zum Beispiel Aktionen zum Download für Schulen und Familien.
Die Waldbox kann auch für die von Ihnen geplante individuelle Veranstaltung direkt beim Forstamt unter der Tel. 07433/92-1533 (Ansprechpartner: Herr Heitz) reserviert werden.



Lernort Bauernhof

Leben und arbeiten auf dem Bauernhof – Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Wie viele Eier legt ein Huhn im Jahr? Was muss man beim Kartoffelanbau beachten? Und wie werden Kühe gehalten? Antworten auf diese und weitere Fragen bekommen die Schulklassen im Zollernalbkreis von Experten auf diesen Gebieten- den Landwirtinnen und Landwirten. Die Wertschätzung heimischer Lebensmittelerzeugung, deren Vielfalt und Bedeutung für die eigene Ernährung und für unsere Kulturlandschaft soll hier erlebbar gemacht werden.



Vom Bauernhof zu uns nach Hause

Angebot	Bauernhöfe sind geeignete Orte, um Kindern die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln erlebbar zu veranschaulichen. Im Zollernalbkreis gibt es nun 10 speziell ausgebildete Lernort Bauernhof Betriebe mit unterschiedlichen Betriebsschwerpunkten und Ausrichtungen. Durch diese Vielfältigkeit an Betrieben findet sich für jede Klasse und Klassenstufe passend zum jeweiligen Unterrichtsthema im Bereich Landwirtschaft ein geeigneter Betrieb.
Kosten	In der Regel trägt die Schule bzw. der Kindergarten nur die Kosten für die An- und Abreise sowie gegebenenfalls für eine kleine Verpflegung vor Ort oder die Kosten für verwendetes Material.
Anmeldung	Ansprechpartnerin für Lernort Bauernhof im Landratsamt: Landwirtschaftsamt, Frau Carolin Dietz, Sachgebiet Biodiversität und Landnutzung, Tel. 07433/92-1957. Zu beachten ist, dass eine frühzeitige Planung und eine gute Vorbereitung für eine erfolgsversprechende Durchführung des Hofbesuchs essenziell sind.

Milchvieh, Ackerbau, Bioland-Betrieb

Angebot

Betriebsbesichtigung mit Lernstationen:

- Kuhverhalten
- Fütterung
- Milchgewinnung
- Milchverarbeitung

Geeignet für: Kindergärten, sämtliche Klassenstufen und Schularten, weitere interessierte Gruppen

Anmeldung

Ralf und Micha Riehle GbR
 Binsenberg 26
 72393 Burladingen-Hausen i.K.
 Tel: 07475/6759
 Mail: biohof-riehle@outlook.de

Milchvieh, Ackerbau, Biogasanlage

Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Alles über die Milch
- Alles über unsere Tiere
 - was frisst die Kuh
 - wie leben unsere Tiere
- Alles zum Thema Landwirtschaft
- Besichtigung der Biogasanlage
- Welche Arbeiten ein landwirtschaftlicher Betrieb erledigt

Geeignet für: Kindergärten, Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasien, Berufsschulen

Anmeldung

Kostanzer GbR
 Enzenberg 1
 72406 Bisingen
 Tel: 07476/391175
 Mail: enzenberghof@kostanzer.com



Milchvieh

Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Alles über die Milch
 - woher kommt die Milch
 - wie funktioniert das Melken
- Alles über unsere Tiere
 - was frisst die Kuh
 - wie leben unsere Tiere
- Alles zum Thema Landwirtschaft

Geeignet für: Kindergärten, Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasien, Berufsschulen

Anmeldung

Familie Lang
Hirschberghof
72336 Balingen
Tel: 07433/7511

Milchvieh, Bullenmast

Angebot

- Maschinen anschauen mit Erklärung, wie sie funktionieren und eingesetzt werden
- Viehhaltung: Erraten der Futtermittel, erklären der Bestandteile der Futtermittelzusammensetzung, Melkmaschine anschauen und auf Anfrage selber melken mit dem Gummieuter, Kühe und Kälber beobachten
- selber Butter aus Sahne herstellen

Geeignet für: alle, die Interesse an einem landwirtschaftlichen Betrieb haben.

Anmeldung

Berghof GbR Jürgen Strobel
Berghof 1
72336 Balingen-Endingen
Tel: 07433/36559



Milchziegen, Käseverarbeitung, Ackerbau, Bioland-Betrieb

Angebot

- Stallführung (Melken, Kitzaufzucht)
- Alles über Ziegen (Fütterung, Haltung)
- Alles rund um die Milch- und Käseproduktion
- Alles rund um das Thema Ackerbau und ökologische Wirtschaftsweise

Geeignet für: Kindergärten, Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasien, Berufsschulen

Anmeldung

Ziegenhütte Zollernalb
Familie Dietz
Bei der Ziegelhütte 2
72474 Winterlingen-Harthausen
Tel.: 0172 8838663
ziegenhuette@googlemail.com

Mutterkühe, Pferde, Bio-Betrieb

Angebot

- Hofbesichtigung
- Arbeitsabläufe der Jahreszeit entsprechend erklären
- artgerechte Fütterung und Haltung der Tiere zeigen

Geeignet für: alle, die sich für eine artgerechte Tierhaltung, Fleischproduktion oder Landschaftspflege interessieren.

Anmeldung

Peter Deufel
Adalbert-Färber-Str. 15/1
72469 Meßstetten-Heinstetten
Tel: 07579/921174



Legehennen, Ackerbau

Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Blick in den Stall, die Eiersortierung und Abpackstation
- Alles rund um das Huhn und das Ei (Fütterung, Haltungsformen, Erzeugercode)
- Fütterung der Freiland-Tiere
- Erklärfilme mit der Henne Rita

Geeignet für Kindergärten, sämtliche Klassenstufen und Schularten, Berufsschulen und weitere interessierte Gruppen

Anmeldung

C. & M. Hölle GbR Steinefurthof
Tina und Jana Hölle
Steinefurthof 1
72351 Geislingen – Binsdorf
Tel: 07428 – 81 29
Mail: info@steinefurthof.de
Homepage: <https://www.steinefurthof.de/>

Schäferei

Angebot

- Betriebsbesichtigungen
- Kontakt zu den Tieren
- Einblick in die Alltagsarbeit eines Schäfers
- verschiedene Infos über Schäferei, Stall-, Hüte- Koppelarbeit, Tiere, Krankheiten und vieles mehr

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Vereine, Privatpersonen und alle, die Interesse an Tier und Natur haben

Anmeldung

Schäferei Höfel & Braun GbR
Harald Höfel u. Ralf Braun
Hartheimer Str. 2
72469 Meßstetten-Heinstetten
Tel: 07579/1334
Homepage: <http://www.der-wanderschaefer.de>

Mutterkühe und Kälber, Legehennen, Direktvermarktung, Bioland- Betrieb

Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Tiere versorgen
- Feldarbeiten, Stall/Felderbegehungen
- Aussäen-Pflegen-Ernten,
- Berufsbild-/Arbeitsplatzerkundung
- Obstbaumpflanzung mit Pflege, Ernten und Saften

Geeignet für: Kindergärten, sämtliche Klassenstufen und Schularten, weitere interessierte Gruppen

Anmeldung

Biolandbetrieb Eichenhof
Ansprechpartnerin:
Michaela Oesterle
Weilheimerstraße 7 + 8
72415 Grosselfingen
Telefon: 017621002738

Weitere Betriebe und Informationen zu den Lernort-Bauernhof-Betrieben im Zollernalbkreis finden Sie unter: www.lob-bw.de

BEKI

Bewusste Ernährung ist gesund und macht Spaß

BeKi ist die Landesinitiative bewusste Kinderernährung des Landes Baden-Württemberg. BeKi-Referentinnen im Zollernalbkreis sind kompetente Ansprechpartner*innen rund um Kinderernährung und Ernährungsbildung.





So macht Essen Spaß!

Angebot	Veranstaltungen/Aktionen/Unterrichtsstunden für Lehrer und Erzieher, Eltern und Kinder <ul style="list-style-type: none"> • in Elterngruppen für Kleinkinder von 0-3 Jahren • in der Tagespflege • in Tageseinrichtungen für Kinder • in der Schule • bei Aktions- und Projekttagen
Kosten	Kostenfrei
Anmeldung Erläuterung zu der Tabelle: KK: Kleinkind KG: Kindergarten S: Schule bis Klasse 6 EF: Erzieherinnenfortbildung	Wenden Sie sich mit einem Wunschthema gerne direkt an eine der BeKi-Referentinnen in Ihrer Nähe oder an die zuständige Ansprechpartnerin im Landratsamt: Landwirtschaftsamt, Frau Jennifer Mages-Torluoglu, Sachgebiet Ernährung & Hauswirtschaft, Tel. 07433/92-1955 BeKi-Referentinnen im Zollernalbkreis Fillis Ohngemach (KG) Eberhardstr. 44, 72461 Albstadt Telefon 0176 47296029 E-Mail: fillis-ohngemach@web.de Elvira Kalbacher, Rangendingen Tel.: 07471/871818 E-Mail: Elvira.Kalbacher@t-online.de KK, KG, S, EF

Ansprechpartnerin im Landratsamt, Landwirtschaftsamt, Sachgebiet Ernährung u. Hauswirtschaft ist Jennifer Mages-Torluoglu, Tel. 07433/92-1955.

Energieverbrauch und Klimaschutz



1. Unterrichtsangebot „Clever Energie nutzen“

Mit diesem Unterrichtsangebot sollen Schülerinnen und Schüler an das Thema **Energie** herangeführt werden. Dabei soll eine Sensibilisierung für das Thema Energiesparen in der Schule und zu Hause erreicht werden. In diesem Zusammenhang werden Impulse zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz gegeben. Neben den theoretischen Grundlagen lernen die Schülerinnen und Schüler anhand praktischer Versuche erneuerbare Energien kennen und bekommen einen Bezug zu Wärmeverlusten eines Gebäudes.

Das Angebot benötigt 4 Schulstunden.

Zielgruppe

Die verschiedenen Unterrichtsinhalte richten sich an die **Klassenstufen 3 - 4**. Der Dozierende versucht nach Rücksprache mit der Lehrkraft, eine spezielle Anpassung an das Vorwissen der Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Zeitungfang

4 Schulstunden



Quelle: Energieagentur Zollernalb

Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Energie • Energieverbrauch im Alltag • Problematik eines hohen Energieverbrauchs • Treibhausgase und Treibhauseffekt • Klimawandel • Vorstellung der verschiedenen erneuerbaren Energien und deren Einsatzmöglichkeiten • Wissensquiz • Erklären von energetischen Kennzahlen • 4 Versuche zum Thema Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft & Wärmeverluste
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Energieagentur Zollernalb, Bahnhofstr. 22, 72336 Balingen Tel.: 07433 92-1679, E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Unterrichtsangebot „Clever Energie nutzen“

Mit diesem Unterrichtsangebot sollen Schülerinnen und Schüler an das Thema Energie herangeführt werden. Dabei soll eine Sensibilisierung für das Thema Energiesparen in der Schule und zu Hause erreicht werden. In diesem Zusammenhang werden Impulse zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz gegeben. Neben den theoretischen Grundlagen erhalten die Schülerinnen und Schüler anhand praktischer Versuche einen Bezug zu erneuerbaren Energien und energetischen Kenngrößen.

Das Angebot benötigt 4 Schulstunden.

Zielgruppe	Die verschiedenen Unterrichtsinhalte richten sich an die Klassenstufen 5 - 6 . Der Dozierende versucht nach Rücksprache mit der Lehrkraft, eine spezielle Anpassung an das Vorwissen der Kinder und Jugendlichen zu erreichen.
Zeitungfang	4 Schulstunden

Themen

- Definition von Energie
- Energieverbrauch im Alltag
- Entstehung von fossilen Energieträgern
- Problematik eines hohen Energieverbrauchs
- Treibhausgase und Treibhauseffekt
- Klimawandel
- Vorstellung der verschiedenen erneuerbaren Energien und deren Einsatzmöglichkeiten
- Wissensquiz
- 4 Versuche zum Thema Photovoltaik, Windkraft, Stromverbrauch von elektrischen Geräten & Wärmeverluste.

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

Energieagentur Zollernalb, Bahnhofstr. 22, 72336 Balingen
Tel.: 07433 92-1679, E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de



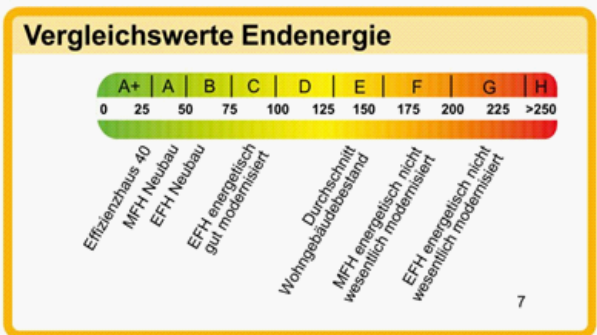
Quelle: Schulverbund Frommern

Unterrichtsangebot „Clever Energie nutzen“

Mit diesem Unterrichtsangebot sollen Schülerinnen und Schüler an das Thema Energie und Gebäudeeffizienz herangeführt werden. Dabei soll eine Sensibilisierung für das Thema Energiesparen in der Schule und zu Hause erreicht werden. In diesem Zusammenhang werden Impulse zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz gegeben. Die theoretischen Grundlagen werden von den Schülerinnen und Schüler direkt anhand einer praktischen Übung im Schulgebäude verinnerlicht.

Das Angebot benötigt 4 Schulstunden.

Zielgruppe	Die verschiedenen Unterrichtsinhalte richten sich an die Klassenstufe 8 . Der Dozierende versucht nach Rücksprache mit der Lehrkraft, eine spezielle Anpassung an das Vorwissen der Kinder und Jugendlichen zu erreichen.
Zeitung	4 Schulstunden
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Klimafolgen • Relevanz von erneuerbaren Energien • Heizungstechniken • Wärmeverluste über Gebäudehülle • Gebäudeeffizienz • Praktische Übung: Bewertung des Gebäudezustands und der Anlagentechnik des eigenen Schulgebäudes (In Form einer Schulrallye in kleinen Gruppen) • Motivation Gelerntes im eigenen Zuhause anzuwenden
Kosten	kostenfrei



2. Projekttag „Energie im Alltag“

Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Rahmen des Projekttags einen bewussteren Umgang mit Energie. Mit Hilfe von praktischen Versuchen wird ein besseres Verständnis für den benötigten Energieaufwand zur Beheizung von Gebäuden, zum Betrieb von Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, sowie die Umwandlung von verschiedenen Energieformen vermittelt.

Zielgruppe	Realschulen und Gymnasien, Klasse 9 - 13
Gruppengröße	10 – 25 Schülerinnen und Schüler
Zeitungfang	1 Projekttag mit 5- 6 Schulstunden
Themen	<p>Schulstunde 1: Einführung zum Thema Klimawandel durch die Dozierenden der Energieagentur</p> <p>Schulstunde 2-5: Die Schülerinnen und Schüler absolvieren als Kleingruppe drei verschiedene Stationen zum Thema Energie. Jede Station behandelt ein spezielles Thema - nach ca. einer Schulstunde werden die Stationen gewechselt: Station 1: Energie- & Wasserverbrauch im Haushalt Station 2: Energieverbrauch im Mobilitätssektor Station 3: Wärmeerzeugung und Gebäudehülle Wenn möglich wird der Heizraum der Schule zusätzlich besichtigt.</p>
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	Energieagentur Zollernalb, Bahnhofstr. 22, 72336 Balingen Tel.: 07433 92-1679, E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Stiftung Umwelt und Natur

Eine Initiative der Sparkasse Zollernalb

Seit 1996 ermöglicht die Sparkassen-Stiftung Umwelt+Natur Kindern und Erwachsenen, Natur mit Herz und Hand zu erfahren.

Für naturbezogene Lernerlebnisse stehen zwei Umweltbildungseinrichtungen zur Verfügung: Das NaturErlebnisZentrum in Oberdigisheim und das Umweltmobil „Donnerkeil“.

NaturErlebnisZentrum - Entdecken und Selbermachen

In Oberdigisheim, auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb, bieten wir auf 700 qm eine Naturwerkstatt für Schulklassen, Kindertageseinrichtungen, Vereine und Familien an.

Unser Angebot besteht aus Werkstattaktionen, die mit „Outdoor“-Erlebnissen verbunden werden.

In der Natur suchen wir z.B. im Bach nach Kleinlebewesen, halten im Wald Ausschau nach Tierspuren oder bestimmen Pflanzen auf der Wiese.

In der Werkstatt basteln unsere Besucher Nistkästen, Vogelfutterhäuschen, Holzboote, Waldkisten, Solarwindräder, Bumerangs und vieles mehr.

Und für den genauen Blick haben wir Mikroskope und eine moderne Medienausrüstung parat – Staunen inklusive!



Unser Programm im NaturErlebnisZentrum	Dauer	Kosten
<p>Wasserwerkstatt: Im rauschenden Bach fangen wir Eintagsfliegenlarven und kleine Krebse und enträtseln das Geheimnis der krabbelnden Steine. In der Werkstatt bauen wir Holzboote mit unterschiedlichen Antrieben.</p>	ganztägig	4 €
<p>Waldwerkstatt: Zwischen den Bäumen lauschen wir Vogelgezwitscher und Blätterrauschen und sammeln Äste, leere Schneckenhäuser und Früchte und Zapfen. In der Werkstatt bauen wir eine Waldkiste</p>	ganztägig	5 €
<p>Schnitzwerkstatt: Wir suchen im Wald nach Tierspuren und schnitzen in der Werkstatt kleine Buttermesserchen, Grillspieße oder Schlüsselanhänger</p>	halbtags	3 €
<p>Spinnenwerkstatt: Nervenstärke ist gefragt, wenn wir Spinnen fangen. Wir suchen nach ihren Netzen und beobachten die Achtbeiner auf der Jagd. In der Werkstatt bauen wir ein Spinnennetz aus Naturmaterialien. Unter dem Mikroskop zählen wir Spinnenaugen und staunen über Muster und Farbe der Spinnenhaare</p>	ganztägig	3 €
<p>Flugwerkstatt: Was haben Ahornsaamen, Vögel und Flugzeuge gemeinsam? Mit vielen Experimenten lüften wir das Geheimnis des Fliegens. In der Werkstatt basteln wir einen Holzbummerang und prüfen seine Flugeigenschaften auf der Wiese. Zuvor erkunden wir in der Natur, was sich alles in und durch die Luft bewegt.</p>	ganztägig	3 €
<p>Solarwerkstatt: In der Werkstatt können Kinder rund um die Solarenergie nach Lust und Laune experimentieren und dabei kreativ sein. Ob Windräder, Karussells oder drehende Scheiben. Spielerisch werden Kinder an die Möglichkeiten der regenerativen Energien herangeführt.</p>	halbtags	8 €



Unser Programm im NaturErlebnisZentrum	Dauer	Kosten
Vogelwerkstatt: Ob Nistkasten oder Vogelfutterhäuschen – neben Handwerksarbeit in der Werkstatt gibt es viele Informationen über Zugvögel, Garten- und Wintervögel und Fütterung.	ganztägig	9 € / 5 €
Winterprogramm von November bis März Wöchentliche „Offene Werkstätten“ an einem Nachmittag mit wechselnden Themen für Jung und Alt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in diesen Monaten „Naturgeburtstage“ zu feiern. Alle Angebote und freie Termine sind auf der Homepage eingestellt.	14:30 – 17:00 Uhr	3 - 9 € / 85 €

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Umweltmobil „Donnerkeil“ – Forschen vor Ort

Mit dem Umweltmobil kommen wir direkt zu Ihnen, um gemeinsam mit Kindern, Schülern, Vereinen und Familien die Natur vor der Haustür zu entdecken. Ausgerüstet mit Keschern und Fanggläschen untersuchen wir Bäche, Teiche, Streuobstwiesen und Wälder und lernen ihre Lebensbewohner kennen. Über eine Mikroprojektionsanlage werden die gesammelten Tiere sichtbar präsentiert und anschaulich erklärt. Besucher können auch selbst mikroskopieren und eigene Eindrücke sammeln. So erfahren große und kleine Naturforscher ihre Umwelt und begreifen ökologische Zusammenhänge.



Mit dem Umweltmobil wird die Natur ganz groß!

Unser Programm mit dem Umweltmobil „Donnerkeil“	Dauer	Kosten
Gewässer: Im Bach oder Teich werden Kleinstlebewesen vorsichtig mit Keschern gefangen und unter dem Mikroskop betrachtet	halb-tags	keine
Wald: Welche Tiere leben im und auf dem Waldboden? Wir untersuchen die Streuschicht vorsichtig mit Fanggläschen und staunen über die Vielzahl an unterschiedlichen Lebewesen	halb-tags	keine
Wiese: Welche Tiere und Pflanzen leben auf der Wiese? Wir bestimmen Spinnen, Insekten und Blütenpflanzen. Der Artenreichtum einer naturnahen Wiese ist verblüffend	halb-tags	keine
<i>Das Umweltmobil benötigt eine ebene Standfläche und ist nicht geländegängiger als ein PKW! Bringen Sie wetterfeste Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</i>		

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Alexandra Kischkel-Bahlo
 Leiterin der Stiftung
 E-Mail: Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de

Hannes Schurr
 Stiftungsökologe
 E-Mail: Hannes.Schurr@spkza.de



Sparkassen NaturErlebnisZentrum
 Widumstr. 39
 72469 Meßstetten-Oberdigisheim
 Telefon: 07433 137425
 Telefon: 07436 901760
 E-Mail: info@stiftung-umwelt-natur.de
 www.stiftung-umwelt-natur.de



Kinder erforschen den Stausee in Oberdigisheim

Fossilienmuseum im Werkforum Holcim (Süddeutschland) GmbH

Das Werkforum ist in der Region seit über 35 Jahren eine feste Institution für Kunst, Kultur und Erdgeschichte. Das Fossilienmuseum mit seinen spektakulären Funden zeigt Versteinerungen aus dem Ölschiefer, die den

Schwerpunkt der Ausstellung bilden, aber auch Funde aus anderen Juraschichten und Sonderausstellungen werden dort präsentiert. Entdeckt werden können nicht nur Fossilien in außergewöhnlicher Erhaltung, sondern auch die abwechslungsreiche Geologie unserer Region. Eine Museums-Rallye für Schulklassen und Kinderveranstaltungen für Kinder von 6 bis 14 Jahren ergänzen das Programm.



EIN KOFFER VOLLER STEINE: GEOLOGIE ZUM ANFASSEN

Lehrkräfte können für Ihren Unterricht bei uns im Werkforum den Geokoffer kostenlos ausleihen. Er beinhaltet nicht nur die wesentlichen Gesteine aus Baden-Württemberg, sondern auch einen USB-Stick mit interessantem Unterrichtsmaterial.

Der Geokoffer ist eine Initiative des Industrieverbands Steine und Erden.



Werkforum Holcim

Das aktuelle Angebot im Werkforum und Informationen zu Öffnungszeiten gibt es auf der Homepage unter www.werkforum.de

Werkforum Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen Dormettinger Str. 27
72359 Dotternhausen
Telefon 07427 79-211 oder 79-210

info-sueddeutschland@holcim.com
www.werkforum.de
[@werkforum_dotternhausen](https://www.instagram.com/werkforum_dotternhausen)



Kinder-Programm 2025

Anmeldung unter: Tel.: 07427 79-211 oder 79-210

4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte – wie lange ist das denn?

Donnerstag, 13. März 2025, 14 bis 15.30 Uhr · Werkforum, Fossilienmuseum

Alter: 8 - 12 Jahre · Teilnehmer: 10 · Gebühr: 3 Euro

100 000 Jahre, 500 Millionen Jahre, Milliarden Jahre: Die Zeiträume der Erdgeschichte erscheinen uns unendlich und wir können sie uns nicht vorstellen. Wir basteln eine erdgeschichtliche Uhr und durchstreifen die Entwicklungsgeschichte des Lebens im Museum.

Museumsführung für Kinder

Donnerstag, 03. April 2025, 15 bis 16.30 Uhr · Alter: 6-12 Jahre · Werkforum, Fossilienmuseum · strapazierfähige Kleidung · Teilnehmer: 15 · Gebühr: 3 Euro

In der Jurazeit sah unsere Erde ganz anders aus und es gab Tiere, die heute längst ausgestorben sind. Wir machen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch das Fossilienmuseum und tauchen ein in die Welt der Fische, Krokodile und Seelilien. Bei geeignetem Wetter gehen wir auf dem Klopffeld zusammen auf Spurensuche.

Abenteuer Steinbruch – Besuch des Ölschieferabbaus in Dormettingen

Freitag, 09. Mai 2025, 15 bis 17 Uhr · Alter: 8-12 Jahre · Holcim Steinbruch Dormettingen · Teilnehmer: 8 · Gebühr: 3 Euro

Große Fahrzeuge, Versteinerungen, Katzensand und „Elefanteneier“ – im Steinbruch gibt es viel Spannendes zu sehen! Wir gehen auf Entdeckertour und suchen im 180 Millionen Jahre alten Ölschiefer nach Fossilien.

Treffpunkt: Zufahrt Ölschiefer-Steinbruch Dormettingen (nähere Informationen bei der Anmeldung), strapazierfähige, an das Wetter angepasste Kleidung, stabiles Schuhwerk; Helme, Westen und Schutzbrillen werden gestellt.

Fundgrube im Ton - Ausflug in die Tongrube Withau

Donnerstag, 05. Juni 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr · Alter: 8 - 12 Jahre · Teilnehmer: 8 · Gebühr: 3 Euro

In Withau erkunden wir eine ganz besondere Fundgrube: Die dunklen Tonsteine der Grube geben dem aufmerksamen Beobachter spannende Geheimnisse preis. Im Abbaugebiet gibt es neben Fossilien auch jede Menge besonderer Tiere und Pflanzen zu entdecken.

Treffpunkt: Zufahrt Tongrube (nähere Informationen bei der Anmeldung), strapazierfähige, an das Wetter angepasste Kleidung, stabiles Schuhwerk; Helme, Westen und Schutzbrillen werden gestellt.



Erlebniswelt Steine – eine Sinneswerkstatt für Kinder

Donnerstag, 26. Juni 2025, 14 bis 17 Uhr · Alter: 6 - 10 Jahre · Werkforum, Fossilienmuseum · Wanderung zur Schlichem und zurück · Gehstrecke ca. 4 km · Teilnehmer: 10 · Gebühr: 3 Euro

In unserer Region sind wir steinreich! Jeder von uns nutzt Gesteine im Alltag – oft sogar ohne es zu wissen. Wir wollen diesen Reichtum einmal anders erfahren und uns mit allen Sinnen dem Thema „Steine“ widmen. Welche Farbe haben sie, wie fühlen sie sich an, wie kann man Gesteine sortieren und was lässt sich daraus bauen und gestalten? Die Kinder lernen spielerisch ihre Umgebung kennen. Ganz nebenbei erfahren sie eine ganze Menge Wissenswertes über die Geologie ihrer Heimat.

Festes Schuhwerk/Gummistiefel, an die Witterung angepasste Kleidung (die auch schmutzig werden darf!), Rucksack mit etwas Proviant, Getränk.

Faszination Flugsaurier

Freitag, 4. Juli 2025, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr · Alter 6-10 Jahre
Werkforum, Fossilienmuseum · Teilnehmer: 12 · Gebühr: 3 Euro

Flugsaurier waren die ersten fliegenden Wirbeltiere in der Erdgeschichte und beherrschten den Luftraum etwa 160 Millionen Jahre lang. Sehr selten kommen sie auch im Ölschiefer vor. Wir wollen gemeinsam herausfinden, wie die Flugsaurier vor langer Zeit lebten. Wie groß waren sie, was haben sie gefressen und warum sind sie ausgestorben? Bei geeignetem Wetter suchen wir im Anschluss auf dem Klopfflatz gemeinsam nach Fossilien.



Viel Wirbel im Jurameer

Freitag, 25. Juli 2025, 14 bis 15.30 Uhr · Alter: 8 - 10 Jahre
· Werkforum, Fossilienmuseum · Teilnehmer: 10 · Gebühr: 3 Euro

Im Jurameer war jede Menge los und neben Ammoniten, Belemniten und Seelilien tummelten sich riesige Fische, Haie und Krokodile. Wir lassen uns im Museum inspirieren und gestalten dann selbst das Jurameer als Diorama oder Kugelbahn im Karton.

FOSSIL GIRL – Auf den Spuren von Mary Anning

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 15 Uhr bis 16.30 Uhr · Alter 6-10 Jahre

Werkforum, Fossilienmuseum · Teilnehmer: 12 · Gebühr: 3 Euro

Mary Anning war eine der ersten und bedeutendsten Fossilxpertinnen und eine ganz außergewöhnliche Frau! Schon als kleines Mädchen machte sie außergewöhnliche Entdeckungen. Was weiß man über sie und was machte sie so besonders? Eine Erzählstunde für Fossilienfans über die unglaubliche Geschichte von Mary mit anschließender Spurensuche im Museum.



Verschwindend Kleines mal ganz groß - den Winzlingen auf der Spur

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr · Alter 8-14 Jahre

Werkforum, Fossilienmuseum · Teilnehmer: 8 · Gebühr: 3 Euro

In Gesteinen kann man nicht nur faszinierende Großfossilien finden. Untersucht man sie unter dem Mikroskop, eröffnen sich neue erstaunliche Einblicke in das Reich der Kleinstlebewesen oder in die Welt der Kristalle. Wir lernen gemeinsam das Stereomikroskop kennen. Wer mag darf ein eigenes Stück zum Mikroskopieren mitbringen.

Schmuckes aus Beton

Donnerstag, 13. November 2025, 14 bis 15.30 Uhr · Alter: 10 - 14 Jahre · Werkforum, Fossilienmuseum · strapazierfähige Kleidung · Teilnehmer: 10 · Gebühr: 3 Euro

Bunte Steine, glitzernde Mineralien, faszinierende Fossilien – all diese Dinge lassen sich ganz einfach mit Beton zu Schmuck verarbeiten. Wir fertigen aus Schmuckbeton oder Schiefergestein einen eigenen Anhänger. Dabei gibt es nebenher viel Wissenswertes zu erfahren: Wie entstehen Kalkstein und Schiefer? Wie wird daraus Zement gemacht? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Zement und Beton?



Nachts im Museum

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 16.30 bis 18.00 Uhr ·
Alter: 8-10 Jahre · Werkforum, Fossilienmuseum · Taschen-
lampe · Teilnehmer: 12 · Gebühr: 3 Euro

Wir laden ein zu einer nächtlichen Reise in die Millionen Jahre alte Vergangenheit der Jurazeit und entdecken das Fossilienmuseum mit der Taschenlampe auf der Suche nach einem urgeschichtlichen Schatz! Für Kinder, die sich im Halbdunkel nicht fürchten und den Tieren des Jurameeres einmal anders auf die Spur kommen wollen. das Jurameer als Diorama.



SchieferErlebnis Dormettingen



Entdecken Erleben Erholen
Freizeit neu erleben

**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Fossiliensammelplatz

Der riesige „Klopfplatz“ ist das Herzstück des weitläufigen Freizeitgeländes. Große und kleine Sucher, Sammler und Entdecker können auf einfache Weise im 180 Mio. Jahre alten Ölschiefer Ammoniten und viele andere Fossilien finden und auch mit nach Hause nehmen. Ein großes Sonnensegel sorgt für angenehme Beschattung an heißen Tagen. Als besonderen Service gibt es einen Präparator vorort, der jedes Fundstück (gegen eine kleine Gebühr) in einen dauerhaften Schatz verwandelt.



Bergbauspielplatz

Das ist der ideale Platz für Kids zum Toben und Spielen! Im Urwelt-Bereich mit Holz, Felsen, Sand und Kies genauso wie in den beiden 8m hohen Spieltürmen mit Klettermöglichkeiten, Rutsche, Gerätschaften zum Materialtransport uvm..

Viel Wissenswertes erfahren die Besucher auch von den sogenannten „Erzählsteinen“ auf dem SchieferErlebnis-Rundweg im Gelände und rund um den See. Der Eintritt ist FREI, bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten.



Aktuelle Infos und Veranstaltungshinweise unter www.schiefererlebnis.de.

Bienen-Erlebnistage für Schulklassen



Eine Initiative von Mellifera e.V.

Durch die Beobachtung und Arbeit an den Bienen können Kinder und Jugendliche ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Bienen, Menschen und Natur entwickeln. Voller Faszination schauen schon die Kleinsten zu, wenn ein Bienenstock geöffnet wird und sie zum ersten Mal eine Bienenwabe in der Hand halten. Spätestens wenn die Kinder dann etwas vom warmen Honig aus der vollen Wabe schlecken dürfen, ist die Begeisterung groß.

Vor diesem Hintergrund werden an der Fischermühle in Rosenfeld Bienen-Erlebnistage für Kinder und Jugendliche angeboten. Dabei sollen sie durch praktisches Tun und Erleben mehr über die Bedeutung der Bienen und die Aufgaben der Imker erfahren. Sie erhalten die Möglichkeit, Bienenvölker der Imkerei zu besichtigen, je nach Jahreszeit bei der Honigernte



mitzuhelfen, das Schleudern und Abfüllen des Honigs zu erleben, verschiedene Honigsorten zu kosten und ihr eigenes, persönlich verziertes Glas Honig herzustellen.



**Terminvereinbarung nach Absprache.
Anfrage an mail@bienen-schule.de**

Bienen machen Schule Erlebnis-Set

Mit dem **Erlebnis Bienenwunder** können Schüler*innen mit allen Sinnen in die faszinierende und vielfältige Welt der Bienen, Wildbienen und Blüten eintauchen. Sinne und Neugier der Kinder werden angesprochen, um ihre Sicht für die Welt der Bienen zu öffnen und sie zu begeistern. Verschiedene Lehrmaterialien und Handreichungen für erlebnispädagogische Aktivitäten bieten Pädagog*innen kreative Ansätze, um sich den Themen Honigbiene, Wildbienen und Blühende Landschaft anzunähern.

Dies geschieht durch praktische Anleitungen für erlebnisorientierte Lernspiele und Anschauungsmaterial, das bestaunt, befühlt, gekostet und gerochen werden kann. Ebenfalls im Set enthalten sind Fingerpuppen, mit denen eine emotionale Beziehung zu Bienen, Hummeln und Schmetterlingen aufgebaut werden kann.

Inhalte

- Begleitheft mit Erklärungen und Anleitungen der Spiele und Aktivitäten
- Modell Bienen-Foto-Beute
- Beobachtungsnistkasten, Lupen, Wildbienen-Bestimmungshilfe
- Bienenprodukte – Honig, Wachs, Pollen, Propolis
- Bienen-, Hummel-, Wespe, Schmetterling-, Blumen-Fingerpuppen
- Saatgutmischung zum Anlegen einer Blühfläche
- Versuche zur Bienenwahrnehmung
- Wachsmalstifte und Wachsknete

Das Set kann bei der Obst- und Gartenbauberatung des Zollernalbkreises und bei Mellifera e. V. gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Zur fachlichen Betreuung bieten die Streuobst- und Naturschutzpädagogen auf Wunsch ihre Unterstützung an.

Nähere Informationen zur Leihe bietet Ihnen Mellifera e. V..

Jonas Ewert 07248/945 249-27
mail@bienen-schule.de



Was hat eine Pizza mit einem Kuhfladen zu tun?

Die Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens aller lebenden Organismen in ihren Lebensräumen. Dazu gehören alle Ökosystemen an Land, im Boden, im Wasser und in der Luft.

Als Beispiel sei hier der **Lebensraum Boden** mit dem Bodenleben und die Verbindung

zu den Pflanzen und Tieren genannt. Welche Rolle spielen der Boden, die Pflanzen und die Tiere in unserem Alltag? Wer hat schon einmal Pflanzen gegessen? Ohne Pflanzen wären wir nackt, stimmt das? Ohne Pflanzen können wir nicht überleben.

2024 habe ich die Ausbildung zur Biodiversitätspädagogin absolviert. Die intensive Auseinandersetzung mit der Artenvielfalt hat ein Feuer in mir entfacht. Mein Wissen als Agraringenieurin, langjährige Pflanzenbauberaterin im Landwirtschaftsamt und als praktizierende Landwirtin möchte ich weitergeben. Mit meinem **Regenwurm Ludwig** habe ich einen Begleiter, der meinen Zuhörern die „Unterwelt“ und ihre Zusammenhänge erklären kann. Die unterschiedlichsten Lebensbereiche werden mit ihm im Jahreslauf thematisiert.

Für die Kindergartenkinder und die Grundschüler biete ich verschiedene Aktivitäten. Mit allen Sinnen Wissen über unseren Lebensraum spielerisch zu vermitteln. Die Anlage eines Hochbeets oder eines Käferkellers, das Beobachten der Natur im Jahreslauf, die Aktivierung des bestehenden Schulgartens oder ein Projekt über ein ausgewähltes Thema sind buchbar. Zusammen mit meinem Regenwurm Ludwig ist fast alles möglich. Es können Unterrichtseinheiten aber auch ein komplettes Jahresprojekt gebucht werden.

Anfragen an:

Luise Lohrmann
Biodiversitätspädagogin
Jakobshof 1
72348 Rosenfeld
Mobil: 01702752877
Email: c.l.lohrmann@web.de



Medien und Umweltbildung im Kreismedienzentrum Zollernalbkreis

Ihr Ansprechpartner für Schulen, Vereine und Institutionen

Das Kreismedienzentrum Zollernalbkreis unterstützt Bildungseinrichtungen, Vereine und Institutionen mit vielfältigen Medienangeboten rund um die Themen Umwelt, Naturschutz und Klimawandel. Digitale und analoge Medien stehen kostenfrei zur Verfügung, um Umweltprojekte lebendig und praxisnah zu gestalten.

Filme zu Umwelt- und Klimathemen

- Spannende Dokumentationen und Lernfilme zum Klimawandel, Naturschutz und nachhaltigem Leben
- Verfügbar in digitaler Form oder als DVD
- Begleitmaterialien für den Unterricht und Projekttag
- Recherche über unsere Medienplattform SESAM: Um fangreiche Auswahl an digitalen Lehrfilmen, Arbeitsmaterialien und interaktiven Inhalten www.sesam.lmz-bw.de

Forscherboxen für den Entdeckerkreis

- Geokoffer: Spannende Experimente rund um Gesteine, Bodenbeschaffenheit und Erdgeschichte
- Forscherbox Wetter: Meteorologische Phänomene durch eigene Messungen verstehen
- Weitere Experimentierboxen für naturwissenschaftliche Projekte



Wetterkoffer

Digitale Geräte für Umweltprojekte

- Tablets, Kameras, Audiorekorder und weitere Technik zur kostenfreien Ausleihe
- Perfekt für die Erstellung eigener Umweltfilme, Podcasts oder digitale Experimente
- Neue Technologien wie Virtual Reality (VR) und Erweiterter Realität (AR) zur Visualisierung von Umweltveränderungen
- Drohnen zur Luftbildaufnahme und Kartierung von Umweltprojekten



Podcast

Standort & Kontakt

Das Kreismedienzentrum ist die zentrale Anlaufstelle für Lehrkräfte, Vereine und Bildungseinrichtungen im Zollernalbkreis. Wir beraten und unterstützen bei der Auswahl passender Medien und Geräte für Ihre Umweltprojekte!

Kontakt:

Christoph Abt, Leiter des Kreismedienzentrums

abt@kmz-zak.de

An der Technologiewerkstatt 3

72458 Albstadt-Tailfingen

07431/8000-2025



Zollernalbkreis
Kreismedienzentrum

Impressum:



Zollernalbkreis

Herausgeber: Landratsamt Zollernalbkreis

Koordination der Umweltbildung: Markus Zehnder

Gestaltung und Layout: Arnold Kleiner

Stand: April 2025

